

27. QUEERSTREIFEN

Lesbisch-schwul-queere Filmtage in Münster

Do 6. – So 9. Nov. 2025 Programmkino Cinema

www.queerstreifen.de #qsms25 

 [queerstreifenms](https://www.instagram.com/queerstreifenms)  [queerstreifen](https://www.facebook.com/queerstreifen)



Do 6. Nov.

Fr 7. Nov.

Sa 8. Nov.

So 9. Nov.

Alle Vorstellungen sind mit **Platzkarten** (festen Plätzen).

Bei vollem Foyer müsst Ihr den Saal über den **Notausgang** verlassen.

Die Abstimmung („Filmbewertung“) läuft **digital**.

Das *neben*an* wird wieder ein Rückzugsort ohne Konsumzwang sein.

10:30 ● OmU S. 19
PETER HUJAR'S DAY
Ein Wintertag wird zum
Porträt des queeren
New York der 1970er

12:00 ● OmU S. 19
HEIGHENED SCRUTINY
Eine juristische
Auseinandersetzung um
das Existenzrecht von
trans* Menschen

13:45 ● OmU S. 21
QUIR
Ein kleines Lederwarengeschäft als safe space für die LGBTIQ*-Community in Palermo

16:00 S. 21
Lesung mit Angela Steidele: Ins Dunkel
Ein mitreißender Roman über den frühen Film und seine Ikonen

18:00 S. 23
Best of 36th Hamburg International Queer Film Festival
Kurzfilme satt: Das Beste von der Elbe – kuratiert von Katja Briesemeister

20:00 ● OmU S. 25
ODD FISH
Ein Film, in dem eine trans* Frau sowohl männliche als auch weibliche Rollen meistert

13:00 ● OmU S. 11
DAS WUNDERBARE LEBEN DER MARGOT HEUMAN
Eine lesbische Holocaustüberlebende
Videocall mit Anna Hájková

15:00 ● OmU S. 11
IF I DIE, IT'LL BE OF JOY
Doku über Leidenschaft und Lust im Alter

16:45 S. 13
Shorts: Queer Voices
vom Afrika Filmfestival Köln / Black & Queer NRW

17:15 S. 15
Generationsgespräch
Eintritt frei

18:45 ● OmU S. 16
PLAINCLOTHES
Der Feind in meinem Klo – fesselnder Psychothriller mit Topstars

20:45 ● OmU S. 17
DIE JÜNGSTE TOCHTER
Eine sensibel erzählte Coming-of-Age-Story

23:00 ● OmU S. 17
MISERICORDIA
Die Ardèche sehen und sterben – skurriler schwuler Psychothriller

14:30 ● OmU S. 7
NEWBORN
Eine junge Familie zwischen binären Gendernormen und dem Recht auf Selbstbestimmung

16:40 ● OmU S. 7
KAKTUSFRÜCHTE
Ein leise erzähltes, stimmungsvolles, autobiografisch geprägtes Drama aus Indien

19:00 ● OmU S. 8
DREAMERS
Liebe, Hoffnung und Kampf in einem britischen Abschiebezentrums

20:45 ● OmU S. 9
WER WILL SCHON EINEN ASTRONAUTEN HEIRATEN?
Wenn der Antrag platzt, beginnt die Suche ...

22:45 ● OmU S. 9
LESBIAN SPACE PRINCESS
Ein queeres Weltraumabenteuer voller Humor, Herz und Power

18:30 S. 4
Eröffnung mit den Showgetten – danach Sekt und Selters!

20:45 S. 5
KLANDESTIN
Packender Politthriller um Migration und Moral
Angelina Maccarone ist anwesend!

Filme mehr im lesbischen schwulen trans* inter* queeren Kontext

Sprache im Film u.a.
● Englisch
● Französisch
● Isländisch
● Italienisch
● Marathi
● Spanisch

Das Programm kann sich ändern.

Bitte
www.queerstreifen.de
[queerstreifenms](https://www.instagram.com/queerstreifenms)
oder [queerstreifen](https://www.facebook.com/queerstreifen)
beachten.

Eintrittspreise

- Vorverkauf bis Mi 5. Nov. 6,50 €
- ab Do 6. Nov. 8,00 €
- Ser-Karte (5,50 €/Karte) 27,50 €
- Dauerkarte (4,00 €/Karte) 72,00 €

Kino und Vorverkauf: Cinema & Kurbelkiste · Warendorfer Str. 45 · 48145 Münster · Tel. 0251.30300



Die 27. Queerstreifen: Bunte Vielfalt von Thriller bis RomCom

Liebe Stars und Stern*chen!

Auch in diesem Jahr erwartet Euch wieder ein abwechslungsreiches Programm mit brandneuen lesbischen, schwulen und queeren Independent-Filmen aus aller Welt.

Einen Schwerpunkt bildet das brandaktuelle Thema Migration:

- Im Politthriller **KLANDESTIN** versteckt eine Hardline-Politikerin einen jungen marokkanischen Illegalen – um ihrem schwulen Freund einen Gefallen zu tun.
- Im Drama **DREAMERS** verlieben sich eine Irakerin und eine Nigerianerin – mitten in einem britischen Abschiebezentrum.
- In ihrer Coming-of-Age-Story entdeckt **DIE JÜNGSTE TOCHTER** einer französisch-algerischen Familie die Liebe zu Frauen und gerät in Konflikte.

Hochspannung ist auch bei folgenden Filmen angesagt:

- Im US-Psychodrama **PLAINCLOTHES** soll ein junger Polizist Schwule auf öffentlichen WCs anlocken. Doch er steht selbst auf Männer ...
- Im Dorfkrimi **MISERICORDIA** geschieht in der herbstlichen Ardèche ein Mord. Doch dem schwulen Täter geht es kaum an den Kragen ...

Aber auch der Humor kommt bei den Queerstreifen nicht zu kurz:

- In der spanischen Komödie **WER WILL SCHON EINEN ASTRONAUTEN HEIRATEN?** versucht ein hoffnungsloser Romantiker, seinen störrischen Partner zur Hochzeit zu bewegen.
- In der isländischen Dramödie **ODD FISH** wollen zwei Jugendfreunde ein Restaurant eröffnen. Dass sich einer als trans* Frau outet, macht die Sache nicht einfacher ...

Wie jedes Jahr haben wir wieder Gäste eingeladen, die mit dem Publikum diskutieren:

- Regisseurin **Angeline Maccarone** präsentiert den Eröffnungsfilm **KLANDESTIN**.
- Regisseurin **Anna Hájková** erläutert ihren Dokumentarfilm **DAS WUNDERBARE LEBEN DER MARGOT HEUMAN** in einer Live-Videoschalte.
- Schriftstellerin **Angela Steidele** liest aus ihrem neuen Roman **INS DUNKEL**.

Eine Eröffnung mit dem münsterschen **FLINTA-Chor Showgetten** plus anschließendem Sektempfang im **Café Classique** sowie zwei Kurzfilmprogramme aus Hamburg und Köln sowie ein Generationengespräch runden die Queerstreifen ab.

Wie in den vergangenen Jahren könnt Ihr jeden besuchten Film bewerten. Bitte achtet auf die QR-Codes im Kinofoyer oder die Links auf unserer Website. Unter allen digitalen Voter*innen verlosen wir einen Festivalpass für die Queerstreifen 2026.

Wem's im und rund ums Kino zu trubelig wird: Gegenüber steht das neben*an während der ganzen Festivaldauer als Rückzugsort zur Verfügung.

Last, but not least möchten wir den Unternehmen, Vereinen, Initiativen und Gremien danken, ohne deren finanzielle Unterstützung unser Festival nicht möglich wäre.

Das Queerstreifen-Team wünscht anregende Unterhaltung!

PS: Save the date – die 28. Queerstreifen finden vom 5. bis zum 8. November 2026 statt.

Gratis: Gesang und Schampus

Eröffnung mit den Showgetten

Sie machen Musik, sind laut, träumen vom Frühling, haben den Durchblick und singen von Kummer und Liebe. Als FLINTA-Chor begrüßen die Showgetten alle, die sich als weiblich, lesbisch, inter, non-binär, trans* oder agender identifizieren. Aber auch mit heterosexuellen Verbündeten singen sie gerne.

Kraftvoll und provokant inszenieren sie Originaltexte sowie maßgeschneiderte Texte: ironisch, unterhaltsam, berührend und bewegt. Sie eint die Liebe zum schönen wie schrägen Klang. Ein besonderes Anliegen sind den Showgetten politische, feministische Themen, kombiniert mit choreografischen Elementen. Manchmal muss es laut sein und im Chor: Für das, was wirklich zählt. Für Vielfalt. Für Demokratie. Für Toleranz. Für Menschlichkeit. Für uns alle.

Geleitet werden die Showgetten von der wunderbaren Tabea Soumagné. Lasst Euch von der Vielfalt und von inspirierenden Botschaften begeistern!

Nach der Eröffnung im Cinema empfangen uns Ralf Ilgemann und sein Team mit Sekt im *Café Classique*.



Do 6. November • 18:30 Uhr • Eintritt frei

ARBEIT anders LEBEN

Ausbildung & Studium bei dm Großraum Münster

Freu Dich auf:

- Einen sicheren Ausbildungs-/Studienplatz
- Faires Gehalt & Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Digitales Lernen, Mitarbeitererrabatte und vieles mehr



Liest sich gut? Bewirb Dich gleich unter
dm-jobs.de/02/09_LD_243933_GR_Muenster_queerstreifen

 [dm_jobs_deutschland](https://www.instagram.com/dm_jobs_deutschland)





Eröffnungsfilm
Klandestin

Packender Politthriller um Migration und Moral

Die gefeierte lesbische Regisseurin **Angelina Maccarone** verknüpft in **KLANDESTIN** vier persönliche Schicksale mit der aktuellen Politik: Die konservative EU-Politikerin Mathilda (gewohnt brillant: Fassbinder-Muse **Barbara Sukowa**) steht für eine harte Grenzpolitik. Und doch hilft die Karrierefrau ihrem besten schulen Kumpel Richard („Matrix“-Star **Lambert Wilson**), seinen illegal eingereisten Freund Malik zu beherbergen. Die Lage eskaliert, als der junge Marokkaner ins Visier von Terrorermittlungen gerät. Kann Mathildas lesbische Assistentin Amina, die aus einer marokkanischen Familie stammt, vermitteln?

Maccarones ungewöhnlicher Film brauchte ein Jahrzehnt für die Realisierung – die Mühe lohnte sich: Bereits 2017 erhielt das Projekt die Lola für das beste unverfilmte Drehbuch. 2024 gab es dann den Filmkunstpreis in Ludwigs-hafen und den Publikumspreis beim Hamburg International Queer Filmfestival. Auch die Kritiker zeigten sich angetan: „Es sind Filme wie dieser, von denen es in Deutschland unbedingt mehr braucht – um den Stereotypen über Migration endlich auch künstlerisch etwas entgegenzusetzen.“ (artechock)

Aus dem Interview von Fabian Schäfer bei queer.de:

»Du hast die Beziehungen angesprochen. Mehrere Figuren sind queer. Was macht das mit der Konstellation der Figuren?

Angelina Maccarone: Für mich ergibt sich das

ganz natürlich, weil es einfach meine Lebensrealität ist. Deshalb finde ich es immer etwas seltsam, wenn ich nach den queeren Figuren gefragt werde. Man könnte mich genauso gut fragen, warum es heterosexuelle Figuren gibt. Aber weil Toleranz immer von der sogenannten Mehrheit gegenüber der sogenannten Minderheit ausgeübt wird, steckt da ein Machtgefälle drin. Für mich ist es einfach etwas ganz Selbstverständliches, dass ich nicht nur heterosexuelle Menschen kenne – und dass mich auch andere Perspektiven interessieren.«

Die Germanistin Angelina Maccarone verfasste ihre Abschlussarbeit unter dem Titel „Eine Mainstream-Lesben-Komödie und ihre kultur- und filmhistorischen Voraussetzungen“. Im Mittelpunkt der Arbeit stand ihr eigener Debütfilm „Kommt Mausi raus?“, der vor 30 Jahren erstmals im Ersten ausgestrahlt wurde und derzeit kostenfrei in der ARD-Mediathek abrufbar ist. Es folgten unter anderem „Alles wird gut“ (1998), „Fremde Haut“ (2005), „Verfolgt“ (2006) und „Vivere“ (2007). Außerdem drehte sie mehrere Folgen der Reihe „Tatort“.

Wir freuen uns, dass Angelina Maccarone bereits zum dritten Mal persönlich bei den Queerstreifen anwesend sein wird.

Deutschland 2024 · R & Db: Angelina Maccarone · K: Florian Foest · Musik: Freya Arde · Mit: Barbara Sukowa, Lambert Wilson, Katharina Schüttler, Habib Adda, Banafshe Hourmazdi u.a. · ab 12 J. · 124'

Do 6. November • 20:45 Uhr

SCHAUSPIEL

MUSKELN AUS PLASTIK

Das Stück zum Buch von Kay Matter

Uraufführung

PREMIERE

Fr 21.11.25, 19.30 Uhr
Kleines Haus



THEATER MÜNSTER

 Theater entspannt
 Deutsche Gebärdensprache

theater-muenster.com

Gefördert im Rahmen von
Neue Wege vom Ministerium für
Kultur und Wissenschaft des
Landes Nordrhein-Westfalen.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen





Münster-Premiere

Newborn

Eine junge Familie zwischen binären Gender-normen und dem Recht auf Selbstbestimmung der eigenen Identität

Ein Paar macht sich bereit, sein erstes Kind zu bekommen. Doch als die Ärzte feststellen, dass das Baby sowohl männliche als auch weibliche Geschlechtsmerkmale hat, also intersexuell ist, sind die fassungslos. Unter zunehmendem medizinischem Druck sollen die Eltern eine schnelle Entscheidung treffen: operieren oder nicht? Nicolás (**Andrés Delgado**), der Vater, möchte eine Operation, um das Geschlecht festzulegen, doch María (**Mayra Hermosillo**), die Mutter, zögert bei diesem Vorgehen. Sie lernt andere Intersexuelle und ihre Familien kennen und ist berührt von deren Berichten darüber. Und immer mehr denkt sie auch über ihre eigenen Vorstellungen von Geschlecht nach. Im Wettlauf gegen die Zeit ringen sie beide mit Zweifeln darüber, welche Entscheidung wirklich die beste für ihr Kind wäre.

NEWBORN hebt eindrucksvoll die harten Dynamiken hervor, mit denen intersexuelle Menschen und ihre Familien in Gesellschaften konfrontiert werden, die immer noch stark an binären Normen festhalten.

UN MUNDO PARA MÍ · Mexiko 2024 · R & Db: Alejandro Zuno · K: Ximena Amann · Mit: Mayra Hermosillo, Andrés Delgado, Silvia Navarro, Sonia Couoh, Gerardo Trejoluna u.a. · span. OmU · 104'

Fr 7. November • 14:30 Uhr



Münster-Premiere

Kaktusfrüchte

Ein leise erzähltes, stimmungsvolles, autobiografisch geprägtes Drama

Nach dem Tod seines Vaters verbringt der 30-jährige Call-Center-Angestellte Anand aus Mumbai die traditionelle zehntägige Trauerzeit in seinem westindischen Heimatdorf bei seiner Mutter. Statt den Verlust verarbeiten zu können, muss er sich dort durch einen Wust an Formalitäten und Ritualen kämpfen – immer unter dem Druck, die Erwartungen der Großfamilie nicht zu enttäuschen.

Er wird misstrauisch beäugt, ob er die Trauerrituale befolgt und es erregt Anstoß, dass er nicht verheiratet ist. Der Enge des Dorfes entziehen kann er sich nur bei seinem Kindheitsfreund Balya, mit dem er in heimlichen Momenten etwas Ruhe und Zärtlichkeit findet. Doch dann endet die Trauerzeit, und Anand muss sich der Frage stellen, ob seine Beziehung zu Balya eine Zukunft hat.

KAKTUSFRÜCHTE ist ein Filmdrama und das Spielfilmdebüt von **Rohan Parashuram Kanawade**. Der Film feierte im Januar 2025 beim Sundance Film Festival seine Premiere, wo er als bester ausländischer Spielfilm mit dem Großen Preis der Jury ausgezeichnet wurde.

SABAR BONDA · Ind./GB/Kan. 2025 · R & Db: Rohan Parashuram Kanawade · K: Vikas Urs · Mit: Bhushaan Manoj · Suraaj Suman · Jayshri Jagtap · Dhananjay Jambhar · Sandhya Pawase u.a. · marathi.OmU · 113'

Fr. 7. November • 16:40 Uhr

Münster-Premiere

Dreamers

→ Präsentiert von
Livas e.V.

Liebe, Hoffnung und Kampf in einem Abschiebezentrum in Großbritannien

Isio lebt ohne Papiere in Großbritannien. Als sie aufgegriffen wird, landet sie in einem Abschiebezentrum. Ihre Zimmergenossin Farah hilft ihr bei der Eingewöhnung. Inmitten des von ständiger Angst geprägten Gefängnisalltags verlieben sich die beiden Frauen ineinander und träumen von einer gemeinsamen Zukunft.

Während Isio alle rechtlichen Möglichkeiten ausschöpft, schmiedet Farah mit ihren Freundinnen Nana und Atefeh andere Pläne. Auch Isio soll dabei sein, doch sie hat Angst, ihre Chance auf Asyl zu riskieren. Doch dann wird Farahs Asylantrag abgelehnt.

Der Film zeigt eindrücklich die Innenansicht eines Abschiebezentrums in Großbritannien. Dabei wird die Geschichte in warmen Bildern und bunten Farben erzählt, die im Kontrast stehen zum harten Alltag in der Einrichtung.

»Es ist eine Geschichte über zwei Frauen, die



trotz einer ungewissen Zukunft am unwahrscheinlichsten aller Ort Liebe finden. Es ist eine Geschichte über den Glauben an die Liebe, auch wenn sie unerreichbar scheint.« (Regisseurin **Joy Gharoro-Akpojotor**)

Wir zeigen den Film in Kooperation mit dem **Afrika Film Festival Köln**.

Großbritannien 2025 · R & Db: Joy Gharoro-Akpojotor
· K: Anna Patarakina · Mit: Ronke Adékoluéjò, Ann Akinjirin, Diana Yekinni, Aiysha Hart u.a. · ab 12 J. · engl.OmU · 78'

Fr 7. November • 19:00 Uhr



freitags bis mittwochs von 13 bis 23 Uhr
Donnerstag ist Ruhetag

Geringhoffstr. 45/48
48163 Münster
Tel.: (0251) 78 64 58
dieinselsauna@hotmail.com
www.dieinselsauna.de





Münster-Premiere

→ Präsentiert von
AndroGym

Wer will schon einen Astronauten heiraten?

Wenn der Antrag platzt, beginnt die verrückte Suche nach einem Ersatzbräutigam

David und Quique leben seit 15 Jahren in Barcelona zusammen. Trotz der Skepsis von Mutter und bester Freundin reift in David der Plan, Quique einen Heiratsantrag zu machen. Heimlich bucht er Tickets nach Las Vegas – inklusive einem Trip auf der legendären Route 66 –, um dort eine romantische Hochzeit zu feiern.

Nach gründlicher Vorbereitung kommt der entscheidende Tag. David hält um die Hand seines Angebeteten an – doch er kassiert in aller Öffentlichkeit völliges Unverständnis und ein klares Nein von Quique.

Traurig, aber umso entschlossener gibt David nicht auf. Er macht sich auf die Suche nach einem beliebigen Mann, der ihn spontan heiraten würde. In selbst verordneten zehn Tagen setzt er alles in Bewegung – und findet tatsächlich jemanden, der sich auf dieses Abenteuer einlässt.

Leicht und locker, voller Humor und romantischem Gefühl.

¿QUIÉN QUIERE CASARSE CON UN ASTRONAUTA? · Span./Uruguay/Argentinien 2025 · R: David Matamoros · Db: Mónica Cambra, Ariadna Fortuny u.a. · K: Mariano de Rosa · Mit: Raúl Tejón, Alejandro Nones, Raúl Fernández de Pablo u.a. · span.OmU · 94'

Fr. 7. November • 20:45 Uhr



QueerScope-Debütfilmpreis 2025

Lesbian Space Princess

Ein queeres Weltraumabenteuer voller Humor, Herz und feministischer Power

Viele Tränen fließen, als die schüchterne Prinzessin Saira vom lesbisch regierten Planeten Clitopolis von ihrer Freundin Kiki völlig unerwartet verlassen wird. Doch kurz darauf wird Kiki entführt – ihre Freilassung ist nur im Austausch gegen die goldene Doppelaxt „Labrys“ möglich. Für Saira bleibt keine Zeit zum Weinen: Sie fasst all ihren Mut und verlässt zum ersten Mal ihren geschützten Heimatplaneten. Ein Wettlauf mit der Zeit beginnt. Wird Saira die Labrys finden und Kiki retten können?

Die Australierinnen **Leela Varghese** und **Emma Hough Hobbs**, auch privat ein Paar, haben ihren ersten lesbischen Animationsfilm realisiert. Bunt und humorvoll erzählt er von den unterschiedlichsten Menschen, denen Saira auf ihrer Abenteuerreise durch die Galaxien begegnet – und von den Herausforderungen, die sie meistern muss.

»LESBIAN SPACE PRINCESS ist der Film, von dem wir uns wünschten, dass es ihn gäbe, der aber nie gemacht wurde. Also haben wir beschlossen, die Dinge selbst in die Hand zu nehmen und etwas Lustiges, Warmes und Herzliches zu schaffen, das unserer Meinung nach bisher unserem Publikum fehlte.« (Leela Varghese in L-Mag)

Australien 2025 · R & Db: Emma Hough Hobbs & Leela Varghese · engl. OmU · 86'

Fr 7. November • 22:45 Uhr

QUEER
SCOPE
PROFESSIONSBEREICH
QUEER FILM FESTIVALS



HAPPY MONKEY

Y
KEY

HAPPY MONKEY
CAFE UND BAGELSHOP
HAMMER STR.40 - SÜDVIERTEL



Film und Videogespräch

Das wunderbare Leben der Margot Heuman

Verfilmtes Theaterstück über eine lesbische Holocaustüberlebende

Margot Heuman (1928-2022) überlebte mehrere Konzentrationslager. Sie war die erste (und vermutlich auch letzte) Holocaustüberlebende, die über ihre lesbischen Erfahrungen während der Verfolgung berichtete. Das Dokumentartheaterstück entstand auf der Grundlage von Interviews, die die Historikerin **Anna Hájková** mit der Zeitzeugin Margot Heuman führte. Es zeigt das Erwachsenwerden als lesbische jüdische Frau in den nationalsozialistischen Konzentrationslagern. Heumans Zeugnis wird mit Archivbildern und Projektionen kombiniert.

Anna Hájková und **Dr. Erika Hughes** haben das Theaterstück entwickelt und sich für das dokumentarische Theater entschieden. Zwei Personen stehen auf der Bühne, Anna Hájková (**Phoebe Rumsey**), die Forscherin und Margot Heuman (**Ayse Evans**), die von ihrem Leben vor, während und nach der Deportation erzählt.

»Das Theaterstück bietet einen seltenen und wichtigen Einblick in ein queeres Leben während des Holocausts.« (Nils Steffen, Universität Hamburg)

Im Anschluss folgt ein Videogespräch auf Deutsch mit Anna Hájková, moderiert von **Stefan Querl**, dem Leiter der Villa ten Hompel.

UK 2021 · R: Dr. Erika Hughes Theaterinszenierung: Anna Hájková und Dr. Erika Hughes • Mit Ayse Evans, Phoebe Rumsey · engl.OmU · 45'

Sa 8. November • 13:00 Uhr



Münster-Premiere

I Die, It'll Be of Joy

Doku über Leidenschaft und Lust im Alter

Micheline, 81, spricht offen über ihre Sehnsucht nach Leidenschaft und lässt sich durch das Alter nicht in ihren Wünschen bremsen.

Francis, 70, bündelt seine Energie im Aktivismus und arbeitet mit der Aktivist*innengruppe **Grey Pride** zusammen, um das Leben queerer älterer Menschen in Frankreich zu verbessern.

Yves, 68, kämpft unterdessen mit Einsamkeit und sehnt sich nach Verbundenheit in einer Welt, die ihn oft unsichtbar macht. Mit ihren kreativen Projekten stellen sie die tief verwurzelten Vorurteile der Gesellschaft gegenüber alternden Körpern und sexuellen Ausdrucksformen infrage.

»Ein einfühlsamer und kraftvoller Dokumentarfilm über das Recht auf Liebe und Intimität jenseits jugendlicher Ideale und gesellschaftlicher Vorstellungen, der auch unbequeme Fragen stellt: Warum wird Sexualität im Alter zum Tabu? ... Wer bestimmt, wann Begehren endet? Ein bewegender Film über Lust, Liebe und den Mut, sich selbst treu zu bleiben – in jedem Alter.« (Freiburger Lesbenfilmtage 2025)

»**Alexis Taillants** IF I DIE, IT'LL BE OF JOY belebt die dringende Notwendigkeit neu, das Alter als eine Lebensphase zu begreifen und zu erfahren, die auch sexuelle Freude und Entdeckung einschließt.« (Debanjan Dhar in highonfilms.com)

SI JE MEURS, CE SERA DE JOIE · Frankreich 2024 · R & Db: Alexis Taillant • Mit: Micheline Boussaingault, Francis Carrier, Yves Vanhecke u.a. · franz.OmU · 80'

Sa 8. November • 15:00 Uhr

CAFÉ CLASSIQUE

*Unsere Torten sind genauso
bunt und vielfältig wie das
Leben!*



**Rudolfstraße 1
48145 Münster**

**Mo, Mi, Do, Fr, Sa 9.00-17.30 Uhr
Dienstags geschlossen
Sonn- und Feiertags 9.30-17.00 Uhr**



@CAFÉ.CLASSIQUE.MÜNSTER

Shorts: Queer Voices

Ein Programm des **Afrika Film Festivals Köln**

Queere Stimmen aus aller Welt – vielfältig, poetisch, laut und zärtlich. Dieses Programm bringt sechs internationale Kurzfilme zusammen, die queere Perspektiven sichtbar machen und Geschichten von Selbstbestimmung, Liebe und Identität erzählen. Das Programm wurde von **Black & Queer NRW** kuratiert.

BEYOND THE GOLDEN LINE

Ein verletzter Schwarzer transmaskuliner Pole-Tänzer wird bei seinen Vorbereitungen von geheimnisvollen Anrufen unterbrochen. Vielleicht birgt die Magie seines Tanzes eine Möglichkeit, wieder mit den Menschen zusammenzukommen, die er liebt.

Deutschland 2024 · R: Sj Rahatoka · OmeU · 19'



WE WILL BE WHO WE ARE

Aya und Boi sind beste Freund*innen – und beschließen zu heiraten, um gesellschaftlichen Zwängen zu entkommen. Ein poetischer und dringlicher Aufruf, zu sich selbst zu stehen.

Sierra Leone 2024 · R: Priscillia Kounkou Hoveyda · engl.OmeU · 16'

ALEYA

Kurz nach ihrer Transition zieht Aleya von Kairo nach Berlin. Das Porträt begleitet sie durch Verluste, familiäre Entfremdung sowie hormonelle und psychologische Umbrüche.

Ägypten 2024 · R: Omar Abogabal · arab./OmeU · 10'



F**KED

Ein verheiratetes lesbisches Paar in einer offenen Beziehung erkundet Neugier und Freiheit. Doch wenn plötzlich alles auf dem Tisch liegt – wo verlaufen die Grenzen?

Großbritannien 2024 · R: Sara Harrak · engl.OF · 6'

HIS BODY

Eine Hommage an Blaxploitation: Zwei schwule Ex-Liebhaber begegnen sich übernatürlich wieder – in einer Nacht voller Soulmusik.

Brasilien 2024 · R: Yuri Costa · port.OmU · 24'



SIS

Eine surrealistische Komödie: Auf einer Dachterrassenparty in Brooklyn stößt eine Frau auf die neue Freundin ihrer Ex. Ein kosmisches Treffen, das alles verkompliziert.

USA 2023 · R: Miranda Haymon · engl.OF · 13'

Sa 8. November • 16:45 Uhr



15 JAHRE

frau többen
green. fair. fashion.

frau többen
green. fair. fashion.

Hammer Straße 25
48153 Münster

herr többen
green. fair. fashion.

Hammer Straße 20
48153 Münster

Mo–Fr: 10:00–18:30 Uhr
& Sa: 10:00–17:00 Uhr

www.frautoebben.de

  Finde "frautoebben" und "herrtoebben"
auf Facebook & Instagram!

an neuem
Standort



10%

RABATT*

**In einem unserer
Stores.**

*10% Rabatt auf alle Artikel außer Papeterie, Bücher und bereits reduzierte Artikel. Der Rabatt ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar und pro Einkauf nur einmal einzulösen. Nur im Aktionszeitraum vom **07.-30.11.2025** einlösbar und nur nach Vorlage des Coupons vor Ort bei frau többen an der Hammer Str. 25 oder bei herr többen an der Hammer Str. 20, 48153 Münster.



Gespräch im neben*an

Wir haben wieder Zeit ... und Lust auf eine Fortsetzung des Generationengesprächs

Nach einem gut besuchten ersten Treffen und einem lebhaften Austausch im letzten Jahr, greifen wir den Wunsch nach einer Fortsetzung gerne auf. Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass Menschen verschiedensten Alters so engagiert teilgenommen haben – und sich sehr offensichtlich etwas zu sagen hatten.

Auch dieses Jahr gibt es wieder einige Filme, die einen Bogen der Generationen schlagen. Von LESBIAN SPACE PRINCESS (S. 9), in dem eine sehr junge schüchterne Weltraumprinzessin in einer abenteuerlichen Rettungsmission unterwegs ist, bis hin zu dem kleinen Laden QUIR (S. 21) in Palermo, den Massimo und Gino – seit über 40 Jahren ein Paar – führen. Dort, an diesem zentralen Anlaufpunkt für alle queeren Menschen, wächst eine bunte Gemeinschaft zusammen.

So soll es auch beim diesjährigen Generationengespräch wieder sein. Neben einem entspannten und inspirierenden Austausch gibt es neue Ideen, wie es möglich sein könnte, auch nach dem Treffen in Verbindung zu bleiben. Wir laden herzlich ein!

Sa 8. November • 17:15 Uhr • Eintritt frei



Eine Pause vom Festivaltrubel gefällig? Dann schau im neben*an vorbei! Direkt neben dem Kino erwartet dich unser gemütlicher Rückzugsort – während des gesamten Festivals offen, ohne Konsumzwang. Ob du einfach mal abschalten, durchatmen oder in ruhiger Atmosphäre ins Gespräch mit anderen kommen möchtest – hier findest du genau den richtigen Platz. Komm vorbei, mach es dir bequem und genieße das Festival in deinem eigenen Tempo!

Münster-Premiere

→ Präsentiert von
Café Classique

Plainclothes

**Der Feind in meinem Klo – fesselnder
Psychothriller mit Topstars**

Syracuse, Bundesstaat New York, 1990er Jahre. Der junge Lucas arbeitet als Undercover-Polizist in Zivil (Plainclothes). Seine Aufgabe ist es, schwule Männer in öffentlichen WCs anzulocken und zu verhaften. Allerdings kämpft er mit seiner eigenen Homosexualität und verliebt sich auch noch in Andrew, eine seiner Zielpersonen ... Die britischen Leinwand-Stars **Tom Blyth** („Hunger Games“) und **Russell Tovey** („Pride“) machen das packende Zeitdrama zum Ereignis.

Der Debütfilm von **Carmen Emmi** greift eine fast vergessene Episode der amerikanischen Queer-Geschichte auf: die Jagd der Polizei auf paarungswillige Schwule in Klappen. Berühmtestes Opfer dieser Hatz war der britische Popsänger George Michael: Er wurde 1998 in einer öffentlichen Toilette in Beverly Hills



verhaftet, nachdem er von einem Polizisten bei „obszönen Handlungen“ erwischt worden war. Doch George Michael machte das Beste aus dem Skandal: Er outete sich endlich als schwul und verarbeitete die Affäre in seinem Hitsong „Outside“.

USA 2025 · R & Db: Carmen Emmi · K: Ethan Palmer
· Musik: Emily Wells · Mit: Tom Blyth, Russell Tovey,
Maria Dizzia, Christian Cooke u.a. · engl.OmU · 92'

Sa 8. November • 18:45 Uhr

Frauenhistorische Stadt-Rundgänge ♀ von Frauen für Frauen

Wir treffen uns am 2. Mittwoch im Monat um 16.30 Uhr bei gutem
Wetter am Domplatz (Eingang Fürstenberghaus) mit mtl. wechselnden Themen.

Alle interessierten Frauen/Mädchen sind herzlich willkommen.

– Infos: <http://www.kalinen.wordpress.com/category/frauenhistorisches>

– Anmeldung bis Mo. zuvor unter: info@frauen-stadtrundgaenge-muenster.de

[Arbeitsgruppe Frauengeschichte Münster](#) – Berliner Platz 29 – 48143 Münster

Münster-Premiere

→ Präsentiert von FSG
Aidshilfe Münster

Die jüngste Tochter

Eine sensibel erzählte Coming-of-Age-Story

Fatima ist 17 und die jüngste von drei Töchtern einer französisch-algerischen Familie in der Pariser Vorstadt. Sie liebt Fußball und ihre Familie, ist eine gute Schülerin. Als sie zum Studium nach Paris zieht, entdeckt sie eine neue Welt, neue Freiheiten, neue Freund*innenschaften, ihre Liebe zu Frauen und die lesbisch-queere Szene.



Hin- und hergerissen zwischen Familie, Religion und Sexualität sucht Fatima Antworten auf die Frage, wie sie sich selbst treu bleibt, wenn alles scheinbar im Widerspruch zueinander steht.

»Die Newcomerin **Nadia Melliti** überzeugt mit außergewöhnlicher Präsenz. Sie verleiht der Rolle eindringliche Natürlichkeit und Authentizität. Selten hat uns ein Film von der ersten Minute an so mitgerissen. Tolles, preisgekröntes französisches Kino mit Witz, nahbaren Charakteren und universeller Geschichte!« (Pride Pictures Karlsruhe)

Für ihre herausragende Leistung wurde Nadia Melliti beim Filmfestival Cannes als Beste Darstellerin ausgezeichnet. Regisseurin **Hafsia Herzi** feierte Premiere im Wettbewerb von Cannes mit ihrem Film – dieser gewann gleich die *Queer Palm*.

LA PETITE DERNIERE · Frankreich/Deutschland 2025 · R & Db: Hafsia Herzi, nach dem gleichnamigen Roman von Fatima Daas • Mit: Nadia Melliti, Park Ji-min, Amina Ben Mohamed u.a. · franz.OmU · 106'

Sa 8. November • 20:45 Uhr

Münster-Premiere

→ Präsentiert vom
KCM e.V.

Misericordia

Die Ardèche sehen und sterben – skurriler schwuler Psychothriller

Es ist ganz schön was los im malerischen Herbstwald, der in allen erdenklichen Rot-, Orange- und Grüntönen leuchtet. Die Männer, die sich hier, abseits des kleinen Dorfes, in der südfranzösischen Provinz wie zufällig über den Weg laufen, scheinen auf der Suche nach etwas zu sein – aber nicht nach den Pilzen, die im feuchten Untergrund wachsen ...

Alain Guiraudie, Regisseur des Kultfilms „Der Fremde am See“ (2013) legt mit MISERICORDIA einen neuen Streich vor: Nach zehn Jahren kehrt Jérémie anlässlich einer Beerdigung in sein Heimatdorf zurück. Da die Witwe Martine sehr gastfreundlich ist, kann er sich durchaus vorstellen, in der Ardèche zu bleiben. Das passt aber längst nicht allen und schon bald gibt es einen ersten Toten ... Die Süddeutsche Zeitung war begeistert: »Dieser tolle kleine Thriller stellt die Regeln des Genres auf den Kopf. Das hätte vermutlich sogar Hitchcock gefallen!« Die französische Filmzeitschrift „Cahiers du Cinéma“ setzte MISERICORDIA auf Platz 1 der Liste der besten Filme des Jahres 2024.

MISÉRICORDE · Frankreich 2025 · R & Db: Alain Guiraudie · Kamera: Claire Mathon · Musik: Marc Verdaguer • Mit: Félix Kysyl, Catherine Frot, Jean-Baptiste Durand, Jacques Develay u.a. · ab 16 J. · franz.OmU · 104'

Sa 8. November • 23:00 Uhr



Ehrenamt braucht Wertschätzung!

Ehrenamtliches Engagement bereichert unsere
Gesellschaft und ist unverzichtbar.

Dabei vergessen wir manchmal, dass es alles
andere als selbstverständlich ist.

Deshalb setzt sich WestLotto für die
Förderung des Ehrenamtes in NRW ein.





Münster-Premiere

Peter Hujar's Day

Ein alltäglicher Wintertag wird zum Porträt des queeren New Yorks der 1970er Jahre

Am 18. Dezember 1974 folgte der schwule Fotograf Peter Hujar der Idee seiner Freundin und Autorin **Linda Rosenkrantz**: Er sollte einen ganzen Tag lang jede Handlung und jedes Gespräch genau protokollieren. Heraus kam das intime Porträt eines scheinbar gewöhnlichen Wintertages in New York – einem Tag voller kleiner Begegnungen, die erst in der Rückschau ein faszinierendes Bild seines Lebens zeichnen.

Das Telefon klingelt ununterbrochen: Susan Sonntag ruft an, ebenso sein Künstlerfreund Ed Baynard. Ein Redakteur von Elle kommt in Hujars Loft, um Abzüge zu begutachten. Später trifft Hujar den Dichter Allen Ginsberg, den er für die New York Times fotografieren soll. Und zwischendurch: schlafen und essen. All das erzählt Hujar seiner Freundin.

Aus dem nie realisierten Projekt von Linda Rosenkrantz entstand Jahrzehnte später ein Film: Regisseur **Ira Sachs** verwandelt das wiederentdeckte Transkript in ein warmherziges Kammerspiel über Peter Hujar, seine Kunst und ein längst vergangenes New York – gespielt von **Ben Whishaw** und **Rebecca Hall**.

USA 2025 · R: Ira Sachs · Db: Linda Rosenkrantz, Ira Sachs · K: Alex Ashe · Mit: Ben Whishaw & Rebecca Hall · ab 12 J. · engl.OmU · 76'

So 9. November • 10:30 Uhr

Münster-Premiere

Heightened Scrutiny

Eine juristische Auseinandersetzung um das Existenzrecht von trans* Menschen

Der Film folgt dem Kampf um die Rechte von trans* Personen in den USA: Von einem Tennessee-Gesetz, das geschlechtsangleichende medizinische Versorgung für Jugendliche verbietet, bis zur Verhandlung vor dem Supreme Court, die das diskriminierende Gesetz unter „verschärfte Überprüfung“ (= Heightened Scrutiny) bringt.



Im Mittelpunkt steht Anwalt **Chase Strangio**, der als erste trans* Person vor dem Supreme Court eine Klage vertritt. Über ein halbes Jahr begleitet der Film seine Vorbereitungen, persönliche Momente mit Freund*innen oder politische Entwicklungen wie etwa den Trump-Sieg und die zunehmende Homo- und Transfeindlichkeit in den USA. Besondere Einsichten liefern trans* Personen wie die junge Mila, deren Schulversammlung zeigt, wie sehr ihre Identität als trans* Teenager von diesem Gesetz bedroht wird. Medien-Insider verdeutlichen, dass einseitige Berichterstattung und *Agenda Setting* Hass schüren und die Demokratie gefährden. Ein hochaktueller Einblick in den Kampf für LGBTIQ*-Rechte, Solidarität und die Bedeutung von Gemeinschaft in schwierigen Zeiten.

USA 2025 · R: Sam Feder · K: Martin DiCiccio, Mariam Dwedari · Mit: Chase Strangio, Gina Chua, Jelani Cobb, Tre'Vell Anderson, Laverne Cox u.a. · engl. OmU · 89'

So 9. November • 12:00 Uhr



Werde täglich °Punkte-Millionär!

**Jetzt gewinnen – einfach
Sparkassen-Card¹ mit PAYBACK
verknüpfen und bald beim
Bezahlen °Punkte sammeln².**

Infos und Teilnahmebedingungen auf:
sparkasse-mslo.de/payback

¹ Debitkarte. ² Bei teilnehmenden Sparkassen, Partnern und Märkten.

Verknüpfen
und gewinnen

PAYBACK

Täglich
1 Mio.
°Punkte



Sparkasse
Münsterland Ost

Weil's um mehr als Geld geht.



Münster-Premiere

Quir

Ein kleines Lederwarengeschäft als safe space für die LGBTIQ*-Community in Palermo

Quir, der kleine Laden im Stadtteil Ballarò, gehört Gino und Massimo, die seit über 40 Jahren ein Paar sind. Ihr Laden ist ein Ort, an dem Stoff, Leder und Geschichten zu einer lebendigen Karte der LGBTIQ*-Community werden. Sie blicken aus dem Schaufenster in das geschäftige Treiben der Straße, doch wer durch die Tür tritt, stößt auf eine Welt, die mehr Raum bietet: eine sichere Oase für Seelen, die Zugehörigkeit suchen oder ihre Verletzungen verarbeiten müssen.

So beschreibt der Film ein Phänomen, das mehr ist als der Verkauf von Taschen, nämlich eine Gemeinschaft, die sich gegenseitig stärkt. Massimos und Ginos Beziehung ist das Herz des Films. Massimo hat eine Transition durchlebt, deren Verlauf er nicht in eine klare Zuschreibung zwingt, sondern mit Ruhe und Würde trägt. Gino begegnet dieser Veränderung mit Großzügigkeit und Treue.

Ihre Werkstatt ist ein Labor der Identitäten: Hier wird diskutiert, gestritten, gelacht und Selbstbestimmung gelebt. In einer Stadt, die konservativ ist und manchmal feindselig, trotzten sie mit Aktivismus und Allianzen den Widerständen, die ihnen begegnen.

Schweiz 2024 · R & Db: Nicola Bellucci · K: Pierre Mennel · Mit: Gino Campanella, Massimo Milani, Charly Abbadessa, Vivian Bellina u.a. · ital. OmU · 105'

So 9. November • 13:45 Uhr

Lesung mit Angela Steidele

Ins Dunkel

Ein mitreißender Roman über den frühen Film und seine Ikonen

Wir sitzen im Dunkeln. Auf der Leinwand treffen sich Greta Garbo und Erika Mann 1969 in den Schweizer Bergen und erinnern sich. Wie war das noch mit Marlene Dietrich und der gemeinsamen Geliebten? Mit Erika Manns antifaschistischem Kabarett Die Pfeffermühle, während die ganze Welt ins Dunkel glitt? Ach – und wie gut kannten sich eigentlich Greta Garbo und Marlene Dietrich? Wer traute sich mehr auf der Leinwand? Und im Leben?



„Ins Dunkel“ ist Screwball-Komödie und Melodram, Tragödie und Romanze in einem: ein Roman als Film, glamourös und hochpolitisch. In raffinierten Rückblenden, mit Tempo und Timing verhandelt er das Verhältnis von Literatur, Film und Macht in Zeiten inszenierter Wirklichkeiten.

Sorgfältig recherchieren – literarisch schreiben ist **Angela Steideles** Markenzeichen. Für ihren Roman „Rosenstengel“ (2015) erhielt sie den Bayerischen Buchpreis. „Aufklärung. Ein Roman“ war 2023 für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert und wurde mit dem Klopstock-Preis für neue Literatur ausgezeichnet.

Bei den Queerstreifen begeisterte sie vor zwei Jahren das Publikum mit ihrem lebendigen, spannenden und humorvollen Vortrag über Annette von Droste-Hülshoff.

Der ROSTA Buchladen Münster ist mit einem Büchertisch vertreten.

So 9. November • 16:00 Uhr

Dorothee Tietz

Heilpraktikerin

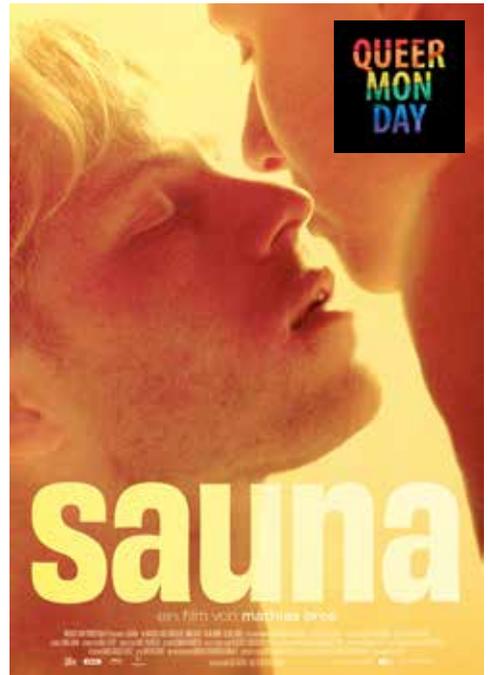
Akupunktur
&
Chinesische Medizin
Shiatsu



Diepenbrockstr. 32
48145 Münster
Tel. +49 251 132553



www.dorothee-tietz.agtcm-therapeut.de



„Sauna“ erzählt die Geschichte von Johan, der zwischen Partys, One-Night-Stands und seinem Job in Kopenhagens legendärer Schwulensauna nach echter Nähe sucht – und sie bei dem einfühlsamen trans* Mann William findet. Mathias Broes sinnliches Debüt ist zugleich eine zärtliche Liebesgeschichte und eine kritische Auseinandersetzung mit ausgrenzenden Normen in der schwulen Szene.

Feinfühlig, sexy und voller Lust auf echte Verbindung.

Zum QUEER MONDAY am
Montag, 10. November, 20.30 Uhr
im Cinema

Best of URSULA

Kurzfilme des 36th Hamburg International Queer Film Festival

Jedes Jahr präsentieren wir die besten Kurzfilme des *Hamburg International Queer Film Festival*. Im Zentrum steht dabei die URSULA. Ursprünglich stand der Name für „Unser reizvollster schwuler und lesbischer Amateurfilm“ – heute ist der Hamburger Kurzfilmpreis ein fester Begriff für kreative, überraschende und queere Kurzfilme. Unsere Auswahl hat Katja Briesemeister kuratiert.

ZARI

Auf einem Familientrip nach Indien entdeckt Neelu in einem Sari-Laden eine unerwartete Verbindung – zu einem Verkäufer, der weit mehr Facetten hat, als es zunächst scheint.

USA/Indien 2024 · R: Shruti Parekh · hind./engl.OmeU · 20'



NEBENAN

Ein frisch verliebtes schwules Paar zieht zusammen. Doch die neue Wohnung birgt ein Geheimnis: eine merkwürdige Verbindungstür, die ihre Zweisamkeit auf die Probe stellt.

Deutschland 2024 · R: Lukas März · OmeU · 20'

A BIRD HIT MY WINDOW AND NOW I AM A LESBIAN

Ein verunglückter Vogel, ein unerwartetes Treffen – und plötzlich steht für Gray alles Kopf: ihre Sicht auf das Leben, auf die Liebe und auf sich selbst.

USA 2024 · R: AJ Dubler & Carmela Murphy · engl.OmU · 8'



GENDER REVEAL

Rhys gerät mit beiden Partner*innen ausgerechnet auf die Gender-Reveal-Party des Hetero-Chefs. Bald zeigt sich: Es warten größere Herausforderungen als gedacht.

Kanada 2024 · R: Mo Matton · engl./franz.OmU · 12'

KISS KISS WOLF

In den Dunkelkammern der ORWO-Filmfabrik in Wolfen entstanden nicht nur Filme, sondern auch queere Geschichten: heimliche lesbische Erotiksets im Sozialismus als Orte geheimer Selbstermächtigung.

Deutschland 2024 · R: lynn t musiol · dt.OmeU · 18'



CAPITANES

In der Fußball-Umkleidekabine verwandelt sich das Coming-out eines Spielers in eine gefährliche, aber auch lustvolle Fantasie – ein homoerotischer Traum zwischen Risiko und Freude.

Spanien 2024 · R: Kevin Castellano, Edu Hirschfeld · span.OmU · 15'

So 9. November • 18:00 Uhr

Kan Il,
Treehouse Productions
& Interakt
Present



JACOB A DE HAAN

VOICE OUT OF TIME

A film by
Zvi Landsman

Director, Cinematographer
& Producer
Zvi Landsman

Talent & Co-Editor
Shira Clara Winter

Co-Producers
Mira Mendel
René Mendel

Line Producers
Yuval Berger
Uri Smoly

Sound Design
Rotem Dror

Editor
Ron Ben Meir

Graphic Design
Noa Haber

Screenplay Editor
Noga Tenkin



Zwischen den Fronten: Ein jüdischer, schwuler Dichter und
Visionär jüdisch-arabischer Verständigung
So 26. Oktober 2025 • 17:00 Uhr im Cinema

Abschlussfilm

Odd Fish

Ein Film, in dem eine trans* Frau sowohl männliche als auch weibliche Rollen meistert

Die Jugendfreunde Hjalti und Björn, die im Sommer in ihrer Heimatstadt in den malerischen Westfjorden ein Fischrestaurant betreiben, sind völlig gegensätzlich. Hjalti ist ein selbstbewusster Familienvater und ein wichtiger Mann in der Stadt, der auch das Schifffahrtsmuseum leitet, Sein Koch Björn dagegen ist ein zurückhaltender Single, der immer noch im Haus seiner Eltern lebt. Als die beiden die Möglichkeit bekommen, ihr Fischrestaurant ganzjährig zu betreiben, outet sich Björn als trans* Frau und wird fortan Birna heißen.

Diese Veränderungen stellen ihre Freundschaft auf die Probe, und beide müssen dem Leben mit einer neuen Perspektive begegnen, um das Wichtigste zu bewahren.



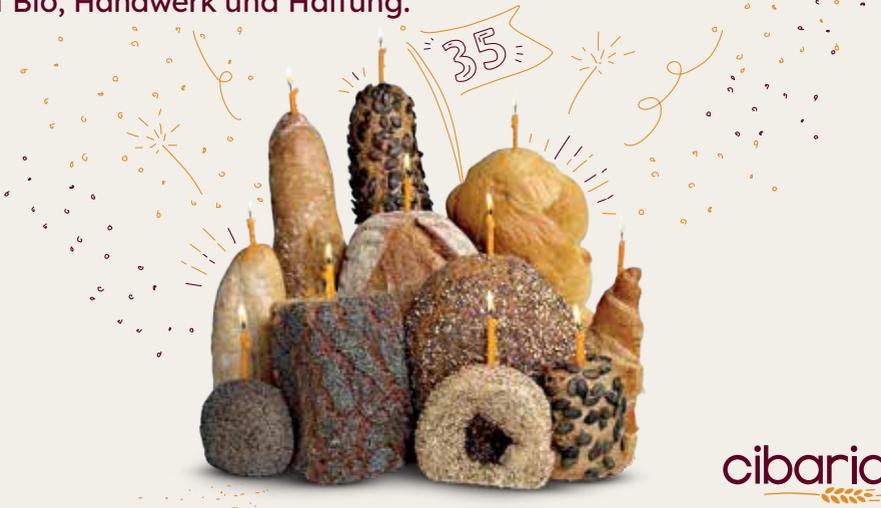
ODD FISH ist eine einfühlsame Damedy voll warmherzigem Humor über Freundschaft, Akzeptanz und dem Wunsch, ein erfülltes Leben ohne Kompromisse zu führen.

Island 2024 · R & Db: Snævar Sölvason · K: Birgit Guðjónsdóttir · Mit: Björn Jörundur Friðbjörnsson, Arna Magnea Danks u.a. · isländ.OmU · 104'

So 9. November • 20:00 Uhr

Wir feiern Jubioläum!

Seit 35 Jahren backen wir die Welt ein Stückchen besser – mit Bio, Handwerk und Haltung.



cibaria

Wichtige Adressen

Adressen fehlen oder sind falsch? Schreibt uns: info@queerstreifen.de
Alle Adressen sind stets aktuell auf www.queerstreifen.de

GRUPPEN UND VEREINE

a.cat – Kollektiv für Kultur, Café und Kneipe

- TiNcAn (trans*, inter*, nonbinary, agender und gender questioning Menschen) jeden 2. Dienstag i.M. ab 19 Uhr und jeden 4. Donnerstag i.M. ab 18:00 Uhr
- Queerbar jeden 4. Donnerstag i.M. ab 20:00 Uhr
- Bi & Pan-Treff jeden 3. Dienstag i.M. ab 19 Uhr Herwarthstraße 7 48143 Münster info@a-cat.ms <https://a-cat.ms/>

Aids-Beratung der Stadt Münster

- Offene Sprechstunde:
Di 13:00-15:00 Uhr
Stühmerweg 8
48147 Münster
Tel. 0251.49253-31
sti-beratung@stadt-muenster.de

Amt für Gleichstellung der Stadt Münster

- Klemensstraße 10 | Stadthaus 1
48143 Münster
Tel. 0251.492-1701
gleichstellung@stadt-muenster.de
www.stadt-muenster.de/gleichstellung/

AndroGym e.V.

- Münsters Sportverein für Queers und Freunde
mail@androgym.de
www.androgym.de

Beratung für queere Menschen (KCM)

- Tel. 0251.665686
beratung@kcm-muenster.de

Fachstelle für Sexualität und Gesundheit – Aidshilfe Münster e.V.

- Beratung: Mo-Do 10:00-16:00 Uhr
 - HIV- & STI-Schnelltests jeden 3. Dienstag i.M. – Anmeldung online oder telefonisch 0251.6096013 oder koch@aidshilfe.org
- Schaumburgstraße 11
48145 Münster
Tel. 0251.609600
info@aidshilfe.org
www.aidshilfe.org

Homophon – erster schwuler Männerchor Münster e.V.

- info@homophon.de
www.homophon.de

KCM e.V. – Queeres Zentrum Münster

- Am Hawerkamp 31
48155 Münster
Tel. 0251.665686
info@kcm-muenster.de
www.kcm-muenster.de

Livas e.V. – Verein für FLINT

- Di 15:00-17:00 Uhr, Do 9:00-11:00 Uhr
Schaumburgstraße 11
48145 Münster
Tel. 0251.8998900
info@livas.org
www.livas.org

LGBTI* Jugendgruppe Massar

- Gruppe und Support für queere Migrant*innen und Menschen mit Fluchtgeschichte
Do 16:00-20:00 Uhr
Hochstraße 12
48151 Münster
Tel. 0251.779435 oder 0173.545570
a.daum@awo-msl-re.de

Peer-Beratung für Trans* Menschen (KCM)

- Tel. 0251.664342
transberatung@kcm-muenster.de

Pride Weeks – CSD Münster e.V.

- kontakt@csd-muenster.de
www.csd-muenster.de

Queerstreifen | Queer Monday

- c/o Die Linse
Warendorfer Str. 82
48145 Münster
info@queerstreifen.de
www.queerstreifen.de
@queerstreifen
queerstreifenms

Queergemeinde Münster

- c/o Gemeindebüro St. Antonius
Antoniuskirchplatz 11
48151 Münster
queergemeinde-muenster@gmx.de
www.queergemeinde-muenster.com

Referat für lesbische, bisexuelle und queere Studierende (Uni-ASTa)

- Sprechzeiten: Mo 18:00-19:45 Uhr,
Di – Fr nach Vereinbarung
Schlossplatz 1 | Raum 108
48149 Münster
Tel. 0251.83-22283
asta.lesben@uni-muenster.de
www.lesbenreferat.blogspot.de

Referat für queere Studierende (FH-ASTa)

- Leonardo-Campus 8
48149 Münster
Tel. 0251.8364958
queer@astafh.de

Referat für schwule, bisexuelle und queere Studierende (Uni-ASTa)

- Sprechzeit: Mi 12:00-14:00 Uhr
Schlossplatz 1 | Raum 108
Tel. 0251.83-23056
48149 Münster
asta.schwubi@uni-muenster.de

Track – LSBTI* Jugendzentrum und Beratungsstelle

- Schulhof der Mauritzschule
Dechaneistraße 14
48145 Münster
Tel. 0178.4539214
track@vse-nrw.de
www.track-ms.de

Trans*-Inter*-Münster e.V. (T-I-MS) mit den Gruppen:

- mit den Gruppen:
 - SHG Transident Münster
 - TM/TJ-Stammtisch Münster
 - Eltern-Kind* Gruppe (ts*, is*)
 - transFrauen*Gruppe „trans* femme* circle“
 - Trans* und Autismus Gruppe
 - 40+ Gruppe
- Hammer Straße 120/Hof
48153 Münster
Tel. 0251.48881400
kontakt@t-i-ms.de

Trans*Beratung Münster (T-I-MS)

- Tel. 0173.4411634 oder 0177.2133869
kontakt@t-i-ms.de
www.transberatung-muenster.de

Wir sind Mitglied bei
QueerScope

QUEER
SCOPE
INDEPENDENT GERMAN
QUEER FILM FESTIVALS

Impressum Team Barbara Schonschor + Christine Schewe + Claudia Lindner + Maren de Vries + Martin Dankbar + Stefan Jung + Thomas Behm (V.i.S.d.P.) Mitarbeit Jens Schneiderheinze +++ Anschrift Queerstreifen | Die Linse e.V. · Warendorfer Str. 82 · 48145 Münster · info@queerstreifen.de · www.queerstreifen.de +++ Kinokasse Tel. 0251.30300 +++ Heft & Website Thomas Behm | www.satz-bau.de +++ Danke für die Zusammenarbeit und Unterstützung an Afrika Film Festival Köln + Amt für Gleichstellung der Stadt Münster + AndroGym e.V. + Café Classique + Cinema + Fachstelle für Sexualität und Gesundheit – Aidshilfe Münster e.V. + International Queer Film Festival Hamburg + Katja Briesemeister + KCM e.V. + Livas e.V. + Pink Apple – queeres Filmfestival Zürich & Frauenfeld + Queersicht LGBTIAQ*-Filmfestival Bern + Rosta Buchladen + Villa ten Hompel

CAFÉS

Café Classique

Rudolfstr. 1
48145 Münster
Tel. 0251.131700
info@cafe-classique.de
www.cafe-classique.de

Happy Monkey

Hammer Str. 40
48153 Münster
Tel. 0251.96198123
hallo@happymonkey.de
www.happymonkey.de

Café Garbo

Warendorfer Str. 45
48149 Münster
Tel. 0251.30300
info@cinema-muenster.de
www.cinema-muenster.de

BACKWAREN

cibaria BioVollkornBäckerei

• Am Mittelhafen 46
48155 Münster
Tel. 0251.60982590
• Bremer Straße 56
48155 Münster
Tel. 0251.13656302
... und zahlreiche Wochenmärkte
und Bioläden
www.cibaria.de

BEKLEIDUNG

frau többen green. fair. fashion.

Hammer Str. 25
48153 Münster
0251.13554100
hello@frautoebben.de
www.frautoebben.de

herr többen green. fair. fashion.

Hammer Str. 20
48153 Münster
0251.60903727
info@herrtoebben.de
www.frautoebben.de

HEILPRAKTIKERIN

Praxis für Chinesische Medizin und Akupunktur Dorothee Tietz

Diepenbrockstr. 32
48145 Münster
Tel. 0251.13 25 53
dorothee.tietz@agtcm-therapeut.
de · www.dorothee-tietz.agtcm-
therapeut.de

SAUNA

Die Insel

Geringhoffstr. 46-48
48163 Münster
Tel. 0251.786458
info@dieinselsauna.de
www.saunabad-die-insel.de



Abbas, 57
Koch, München

Vorurteile?
Da mach ich nicht mit!

Egal, was andere sagen:
Abbas lebt sein Leben ganz selbstbewusst -
offen HIV-positiv.

Leben mit HIV.
Anders als du denkst?

welt-aids-tag.de |  |  |  | 



Kristina, 36
Sexualerzieherin, Berlin & Kiew

Ich lebe mit HIV.
Komm kuscheln!

Bei ihren Kuschel-Events interessiert
sich niemand für Kristinas HIV-Status.
Warum auch?

Leben mit HIV.
Anders als du denkst?

welt-aids-tag.de |  |  |  | 



Danke für die Zusammenarbeit und Unterstützung an Afrika Film Festival Köln + Amt für Gleichstellung der Stadt Münster + AndroGym e.V. + Café Classique + Cinema + Fachstelle für Sexualität und Gesundheit – Aidshilfe Münster e.V. + International Queer Film Festival Hamburg + Katja Briesemeister + KCM e.V. + Livas e.V. + Pink Apple – queeres Filmfestival Zürich & Frauenfeld + Queersicht LGBTIAQ*-Filmfestival Bern + Rosta Buchladen + Villa ten Hompel

Wir sind Mitglied bei QueerScope



Unsere Website
www.queerstreifen.de

